

JUAN CAICEDO



Juan ist seit 2 Jahren Teil des Studentenheims. Für die Zukunft erhofft er sich sein Studium erfolgreich abzuschliessen um seiner Familie finanziell unter die Arme greifen zu können. Über das Studentenheim sagt er:

„Ich schätze ganz besonders den Umgang miteinander, die Mitbewohner. Ich konnte hier bereits viel lernen, so beispielsweise auch kochen.“

Zeit im Heim

2 Jahre

Studium

Industrielles Management

Herkunft

Santa María de los Cayapas, Provinz Esmeraldas

Familiäre Verhältnisse

Juan kommt aus einer Grossfamilie mit 6 Geschwistern. Er ist auf einem kleinen Bauernhof aufgewachsen, wo die Eltern, wie auch die Kinder, gearbeitet haben. Finanziell hat es ihnen immer zum Essen gereicht, jedoch bleibt danach kein Geld übrig. Deswegen hätte er ohne die Hilfe des Studentenheims nicht die Möglichkeit zum Studium gehabt.

Was schätzt du am meisten am Studentenheim?

Hier schätze ich ganz besonders den Umgang miteinander, und auch die Weiterbildung. Es fühlt sich wie ein zu Hause an, wir unterstützen uns gegenseitig.

Was waren deine Ziele, als du ins Studentenheim kamst?

Mein Ziel war es an einer Universität zu studieren. Diese Möglichkeit gibt es in meinem Dorf nicht. Das Geld reichte nicht aus um in die Stadt zu ziehen: Eine Wohnung, den Transport, das Essen hätten wir uns nicht leisten können

Was hat dich deine Zeit hier gelehrt?

Ich habe hier verschiedenes gelernt. Beispielsweise habe ich gelernt zu Kochen. Wir alle sind für den Haushalt verantwortlich.

Was ist dein Ziel für die Zukunft?

Ich möchte studieren um später mit meiner Arbeit meiner Familie helfen zu können. Sie bauen Kakao an, was nicht genügend Geld einbringt. Es reicht grad knapp zum Leben.